

Remshalden 1000

Höhenmeter ohne Ende für sportlich ambitionierte Radler

Merkmale der Tour:

1. 1000 Höhenmeter, exakt: 1048 Höhenmeter, bis auf ein paar Meter ausschließlich auf Remshaldener Markung. Ein sportlicher Anreiz, aber auch eine Tour, auf der nicht nur Höhenmeter zählen, sondern auch die landschaftlichen Kleinode, die reizvollen Wechsel von Perspektiven und die zahlreichen Sehenswürdigkeiten ins Gewicht fallen. Kurzum: Eine Tour, auf der man Remshalden von vielen Seiten kennen lernen kann.
2. Wahlweise in einer oder in zwei Etappen zu bewältigen. Für jene, die in zwei Etappen fahren wollen und von auswärts kommen: Übernachtungspauschale anbieten („Lamm“, „Hirsch“, „Krone“): Radeln, schlemmen, Weine probieren.
3. Führt durch sämtliche Ortsteile und Höfe.
4. Streift sämtliche örtliche Weingüter.
5. Berührt viele örtliche Sehenswürdigkeiten wie Kirchen, Museen, Kelter (und irgendwann auch das neue Rathaus).
6. Führt großteils über asphaltierte Wege/Straßen, hat aber auch Schotterweg-Anteile und weist einige wenige unbefestigte Waldwege auf. Empfohlener Fahrrad-Typ: Trekking-Rad, Mountainbike.

Strecke:

Erste Etappe

Herausfordernde erste drei Kilometer, danach fast zehn Kilometer lange Genussphase, ehe in Grunbach-Süd die steilste Rampe (18 Prozent) mächtig Köhner fordert, oder: absteigen, schieben. Kurze Erholung bei der Abfahrt nach Geradstetten-Süd, dann nächster, aber nicht mehr so steiler Anstieg und herrliche Abfahrt ins Schweinbachtal. Der Rest: Flaches Ausradeln.

Start am Marktplatz **Grunbach**. Stuttgarter Straße, Schillerstraße, **Museum** (km 0,5), **Dionysius-Kirche** (km 0,6), Sportplatz Buchklinge, im Wald oberhalb Sportplatz Buchklinge über den Grunbach und in die Weinberge, bergauf Richtung Wald (Hütte am Waldrand), Waldweg bis zur Straße Grunbach-Buoch, Straße überqueren, Radweg zum unteren Parkplatz, Runde um den Berg (**Aussichtspunkt; Weinprobe Grunbacher Wengerter**), Serpentinaen im Wengerter bis kurz vor Gundelsbacher Kelter, links Richtung

Grunbach, rechts/links, vorbei am **Weingut Doreas** (km 8,5), Ernst-Heinkel-Straße, durch Wiesen rechts abwärts zur Kreisstraße, über Querspange nach Grunbach-Süd, vor den Hochhäusern rechts und oberhalb der **kath. Kirche Grunbach** (km 10,6) auf der Wolfäckerstraße zum östlichen Ortsrand, dort Übergang in Albvereinsweg (Zeichen: Rechteck), Weg (Steigung teils 18 %) folgen bis Sträßle abwärts nach **Geradstetten** (Föhrenbacher Rain), auf der Schönbühlstraße vorbei an **kath. Kirche Geradstetten** (km 13,0), links/rechts Bossingerweg, Forststraße, hoch in den Wald, bis zum großem Hochspannungsmast, von dort halblinks und in Serpentinaen abwärts, am Schweinbach entlang, links Ziegelweg, rechts über die Bahnbrücke, **Freibad** (km 17,3), über die Rems, links Unterer Wasen, **Weingut Häfner** (km 17,8), **Wasserkraftwerk Wachter** (km 19,2), rechts B 29-Unterführung Grunbach, rechts über Dammstraße und auf Feldwegen Richtung Geradstetten bis zum **Pflegeheim** (km 21,1). Ende der ersten Etappe

Zweite Etappe

Genussreicher Anstieg in den Hasenwinkel, teils steile Rampe Kernershof-Bauersberger Hof), Abfahrt durch die Weinberge nach Geradstetten, malerische Winkel in der Klaue, Kirche, Keltern, Erholung auf dem Flachstück nach Hebsack, dann nächster ordentlicher Anstieg nach Rohrbronn und von dort nach Buoch. Bilderbuch-Panorama und die für alle Mühen belohnende Schluss-Abfahrt durch Wald und Weinberge nach Grunbach.

Start zur zweiten Etappe vom **Pflegeheim** (Hof vor dem Haupteingang) hoch zur Unteren Hauptstraße, vor **Weingut Knauer** (km 21,3) links Richtung **Kelter der Weingärtnergenossenschaft**, (km 22,1), davor am Zehntenbach entlang Richtung Osterhof, über Brücke links, Osterhofweg, links Krokusweg, rechts Lehenstraße und in deren Fortsetzung geradeaus in die Weinberge, im Hasenwinkel den Bach überqueren und gleich rechts, parallel zum Bach abwärts, durch den **Osterhof**, (km 24,7) Bach überqueren, links Straße zum **Kernershof** (km 25,4), rechts Weinbergstraße zum **Bauersberger Hof**, (km 26,3) im Hof vorbei an den **Weingütern Engelhorn, Hof Mayerle und Beutel**, runter zum **Rollhof** (km 27,2), durch den Rollhof, Wengertsträßle links, rechts/links abwärts, vorbei am Friedhof Geradstetten, Klaue, Kirchgasse, vorbei an der **Konradskirche** (km 28,7), Schmalzgasse überqueren, zw. Gemeindegelände und evang. Gemeindehaus Kelter zur Oberen Hauptstraße, links nach **Hebsack**, vorbei an Lindenplatz, „Lamm“ und Hebsacker **Kelter** (km 30,1), links Weinsteige, links Rohrbronner Straße, vorbei an der Hebsacker **Kirche** (km 30,3), rechts Rieslingstrasse, links Neue Straße, links Straße Odenwald, links/rechts Sträßle zum CVJM-Gelände, dort an Weggabelung halblinks hoch in den Weinberg, an Feldstein rechts, Weg unterhalb vom **Hochzeitshäusle** (km 32,1), links Wiesenweg und Flößstraße nach **Rohrbronn** (km

32,8), rechts Sonnenbergstraße, links Königssteinstraße, links Botenweg, links
Maurerstraße, rechts hoch Höblinswarter Weg, vorbei an **Kirche Rohrbronn** (km 33,4)
und an **Obstbau Haller** (km 33,7), Straße überqueren, hoch zum Waldeck, weiter hoch
bis Waldrand, links (Naturlehrpfad) bis Weg-Ende, dort rechts durch den Wald zum Pilz
am Buocher Höhenweg, links zum Buocher Spitz, hoch zum Kriegermahnmal, halblinks,
zwischen Wald und **Weinbau Marquardt** (km 37,5) zur Straße Buoch-Breuningsweiler,
Straße überqueren, Weg abwärts zum Waldrand, links zum Buocher Tor, links auf
Eduard-Hiller-Straße nach **Buoch**, vorbei am **Museum** (km 39,6), auf Steinacher
Straße vorbei an **Gemeindehaus und Kirche** (km 39,8), 180-Grad-Kehre in die
Achalmstraße, am Weiher links abwärts in den Wald, im Wald links und aus dem Wald
hinaus in die Weinberge, Abfahrt nach Grunbach, vor Pfeifferle-Sportplatz rechts (19 %-
Gefälle), rechts in die Panoramastraße, Bogen links in die Staigstraße, links Olgastraße,
Marktplatz Grunbach.